

Mediation



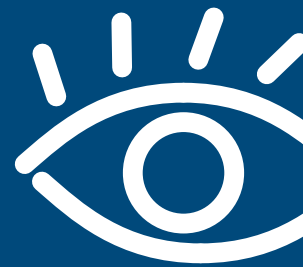
Supervision am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW.

www.institut-afw.de

Landeskirchlich anerkannte Mediatorinnen und Mediatoren der Westfälischen Landeskirche am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW

Evangelische Kirche von Westfalen





Kontaktstelle Supervision:

Institut für Aus-, Fort-
und Weiterbildung
Fachbereich Supervision
Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte

Ansprechpartner:

Thomas Groll
Tel. 02304 755-154
N.N.
Tel. 02304 755-254
supervision@institut-afw.de

Büro:

Britta Stracke
Tel. 02304 755-145
Fax 02304 755-157
Britta.Stracke@institut-afw.de



Flömer, Sieghard

Bünde

Bankkaufmann, Pfarrer; Gemeindepfarrer in der Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde Bünde
Supervisor und Coach (DGSv), Geistlicher Begleiter, Mediator, Telefonseelsorgeausbildung

Als gelernter Bankkaufmann arbeite ich nach Studium und Vikariat seit 17 Jahren als Gemeindepfarrer. Einer meiner ‚Lieblingssätze‘ aus der Mediation ist: Leiden ist leichter als lösen. So erlebe ich es immer wieder, dass Konflikte in Teams stark eskaliert sind, bevor Beratung in Anspruch genommen wird. Manches Mal ist ein rein supervisorisches Arbeiten dann nicht mehr möglich. Es braucht das Instrument der Mediation, damit die Konfliktparteien wieder in Kontakt kommen und eigene Lösungen finden, mit denen alle Beteiligten gut leben können. Ich bringe in die Mediation Erfahrungen aus der Beratung in Diakonie, Gemeinde, NGO, Schule, Hospiz, Telefonseelsorge und Jugendhilfe ein.



Koch, Heike

Bielefeld

Pfarrerin

Supervisorin/ MA (DGSv), Bibliodramaleiterin (GfB)

Gemeinde

Als Pfarrerin habe ich zunächst beim Landesverband der Ev. Frauenhilfe in Soest, dann als Studierendenpfarrerin an der Universität Bielefeld gearbeitet. Mehr als zehn Jahre lang habe ich mich der Ökumene gewidmet und im Amt für MÖWe gearbeitet, zuerst als Regionalpfarrerin in Bielefeld, dann als Leiterin des Amtes in Dortmund. Seit 2015 bin ich Pfarrerin in der Lydiagemeinde Bielefeld.

Als Supervisorin nutze ich meine Erfahrungen aus den unterschiedlichen Arbeitsfeldern und biete Einzel-, Team- und Gruppensupervision für alle kirchlichen Berufsgruppen an.



Mißfeldt, Matthias

Dortmund

Pfarrer

Supervisor (DGSv), nebenamtlicher Seelsorger bei der Bundespolizei, Koordination im Unfalldienst der Notfallseelsorge Krankenhaus, Fachbereich Seelsorge und Beratung

Unterwegs in Sachen Supervision bin ich bei Bildungsträgern, in Pfarrteams und Kitas, mit Einsatzkräften und Pflegenden, in der Organisationsentwicklung im Krankenhaus und im Bildungsbereich, im Einzelcoaching und in der Vorbereitung auf Bewerbungsverfahren. Mein Schwerpunkt bildet die Systemische Strukturaufstellungen.

Verbunden im Netz entwickeln wir uns organisational und als Person. Über unterschiedliche Verbindungen und Verkehrswege beeinflussen andere uns und wir andere. Im Abstand mal drauf zu schauen, ermöglicht Orientierung und Veränderung.



Mummenhoff, Ulrike

Gladbeck

Pfarrerin

Supervisorin (DGfP), Kursleiterin (KSA)

Krankenhaus

Kreiskirchliche Pfarrerin mit den Schwerpunkten Krankenhausseelsorge, Seelsorgeaus- und Fortbildung, Kursleiterin KSA/DGfP, kirchliche und außerkirchliche Supervision. Pastoralpsychologische Supervision ist die wunderbare Möglichkeit, sich selbst in der Arbeit zu reflektieren, Lösungen für die eigene Person und Rolle zu finden sowie Impulse in der Organisationsstruktur zu setzen. Dieser Prozess beinhaltet süße, bittere, scharfe und fruchtbare Momente. Als leidenschaftliche Bikerin begleite ich Menschen gerne auf dieser Wegstrecke.



Dr. theol. Spanhofer, Kai-Uwe

Hiddenhausen

Gemeindepfarrer

Gemeinde- und Organisationsberater der EKvW, Fundraising-Referent (FA), Mediator (dreijährige Zertifikatsausbildung bei der EKIR und der Medius GmbH von Kurt Faller, Lehrmediator BMWA)

Ich bin in einem ostwestfälischen Gemeindepfarramt tätig und freue mich über die Begegnungen mit den verschiedensten Menschen vor Ort.

Als Gemeinde- und Organisationsberater habe ich in den zurückliegenden Jahren viele Gemeinden und Einrichtungen bei Veränderungsprozessen und Konzeptionsentwicklungen begleiten können. Die Mediation ist für mich ein strukturiertes Klärungsgespräch, in dem die Bedürfnisse der Beteiligten zur Sprache kommen und gemeinsame Lösungen gesucht werden können. Als Mediator möchte ich Mitarbeitende und Gemeinden gerne dabei unterstützen, konstruktiv mit Konflikten umzugehen.



Stache, Michael

Dortmund

Pfarrer, Stellvertretender Superintendent
zertifizierter Mediator, Supervisor, Coach

Von den Grundlagen der TZI (Themenzentrierte Interaktion) geprägt arbeite ich mit einem systemischen Ansatz. Für die lösungsorientierte Bearbeitung von zum Teil hochstrittigen Konfliktlagen stellt die Mediation unabhängig von der Gruppengröße ein geeignetes Verfahren dar. Die Bereitschaft zu einem konstruktiven Miteinander sind mir für ein ressourcenorientiertes Arbeiten sehr wichtig. Mein Ziel ist es, die Beteiligten vom Konflikt zu einer fairen, selbstbestimmten Lösung zu führen. Mein Motto lautet: erfolgreiche Mediation kennt keine Verlierer.



von Mayer, Ulrike

Iserlohn

Pfarrerin

Supervisorin MA (Schwerpunkt Pastoralpsychologie) / DGsv,

Mediatorin,

Ethikbeauftragte in diakonischen Einrichtungen,

Spiel- und Theatertrainerin

Als Pfarrerin sind mir die Arbeitsbereiche in der Gemeinde sowie in der Krankenhaus- und Altenheimseelsorge sehr vertraut, ebenso aus der Supervision mit Haupt- und Ehrenamtlichen. Als Mediatorin möchte ich Reibungsverluste abbauen und dadurch zu einer konstruktiven Zusammenarbeit beitragen.



Wischmeyer, Antje

Selm

Pfarrerin

Gemeinde- und Organisationsberaterin, Mediatorin, Coach

Als Pfarrerin habe ich in verschiedenen Gemeinden gearbeitet. Seit 2010 berate ich als systemische Beraterin in Gemeinden und auf Kirchenkreisebene, Teams, Presbyterien und Projektgruppen. Schwerpunkte meiner Tätigkeit sind Konzeptionsentwicklung, Beratung bei Veränderungen (Change Management) und Zukunftsentwicklung.